

BEST AVAILABLE COPY

Nur für Behördengebrauch!

269

Befehlsblatt

Ausgabe A

des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD

herausgegeben vom Reichssicherheitshauptamt Berlin

erscheint im allgemeinen jeden Sonnabend. Schriftleitung im Reichssicherheitshauptamt, Amt II, Berlin SW 11, Drury-Rüdiger-Straße 8. Ausgabe A (zweiflügeliger Druck), Ausgabe B (einflügeliger Druck). Einzelnummern durch die Schriftleitung. Druck: Preußische Verlags- und Druckerei Lindh., Berlin.

BUCHDRUCKER

Nummer 50

Berlin, den 20. Dezember 1941

2. Jahrgang

Inhalt

— Schriftliche Mitteilung der veröffentlichten RdeL erfolgt nicht. —

Sicherheitspolizei u. SD. RdeL 4. 12. 41 Verbot von ausländischen Druckschriften. S. 269. — RdeL 6. 12. 41 Beschlagnahme von Druckschriften, die nicht in die Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums eingereiht sind. S. 269. — RdeL 6. 12. 41 Dienstreisen von Behörden-Angehörigen. S. 269. — RdeL 8. 12. 41 Kriegsverdienstkreuz.

S. 270. — RdeL 10. 12. 41 Verlag und Vertrieb von Photo-Akt-Wochen. S. 270. — RdeL 11. 12. 41 Liste des schädlichen u. unerwünschten Schrifttums. S. 271. Verschiedenes. Verschlußsachen-Anhänger-Verzeichnis. S. 271. Personalmeldungen. S. 272.

Sicherheitspolizei und SD.

Verbot von ausländischen Druckschriften.

RdeL des RSHA vom 4. 12. 1941
— S IV C 3 Nr. 2249/G —

Im Einvernehmen mit dem Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda wird auf Grund des § 1 der Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutz von Volk und Staat vom 28. 2. 1933 bis auf weiteres im Inlande die Verbreitung sämtlicher Schriften von Heinrich Vogeler, Moskau, verboten.

An Sicherheitspolizei u. SD. — Befehlsblatt S. 269.

Beschlagnahme von Druckschriften, die nicht in die Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums eingereiht sind.

RdeL des RSHA vom 6. 12. 1941 — IV C 3 Nr. 4171/B —

Unter Bezugnahme auf meinen RdeL vom 9. 6. 1941 — IV C 3 (neu) Nr. 4174/B (Befehlsbl. S. 103) — teile ich folgende Druckschriften mit, die ohne Einteilung in die Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums zu beschlagnahmen und einzuziehen sind:

Bohisch, Otto, u. jicbs, Gustav A.: „Der österreichische Legionär“, Verlag Wictomüller, Wien;

Saitisch, Robert: 1. „Schicksal und Erlösung — Der Weg von Eros zu Agape“, 2. „Symphonie der drei Wichtigkeiten“, beide erschienen im Verlag Ernst Hoffmann u. Co., Darmstadt, Landstrasse 79;

Melhorn, Dr. med. W.: „Erfolgreiche Behandlung und Heilung der Tuberkulose“, Verlag Bruno Wilhens, Hannover;

Schäfer, P. Patricius O. f. M.: „Abwege im Eheleben“; Magt. Baumard, Ludwig: „Kärmel“;

Frank, Magdalene: „Jungfrauenhaft in Gott“;

Möller, A.: „Mit Gott — Christliche Erwägungen für Soldaten“, „Junge Christen in der Zeit“, sämtlich erschienen im Verlag Laumann in Dülmen/W.

An Sicherheitspolizei u. SD. — Befehlsblatt S. 269.

Dienstreisen von Behörden-Angehörigen.

RdeL des RSHA vom 6. 12. 1941

— II C 2 Nr. 1915/41-297-9 —

(1) Im Nachgang zum Erlass vom 4. 9. 1941 — II C 2 Nr. 1915/41-297-9 — (Befehlsbl. S. 174) gebe ich nachstehend den vom 1. 12. 1941 ab geltenden Fahrplan der Dienst-D-Jüge 45/46 Berlin-Kratzau bekannt:

Dienst-D 45
(ab 1. 12. 1941)

12.12	ab Berlin-Charlottenburg	an ↑	21.38
12.20	ab Berlin-Zoolog. G.	an	21.30
12.30	ab Berlin-Friedrichstraße	an	21.17
12.52	ab Berlin-Schles. Bf.	an	21.00
17.10	an} Breslau Hbf.	ab	16.47
17.20	ab} Breslau Hbf.	an	16.38
18.23	an Oppeln	ab	15.37
19.38	an Gleiwitz	ab	14.32
20.14	an Kattowitz	ab	13.58
22.12	an Krakau Hbf.	ab	11.57

(2) Ich weise hierbei darauf hin, daß der Platzkartenzwang für diese Jüge zur Zeit aufgehoben, jedoch nach wie vor die sichere Gewähr für ausreichende Sitzplätze gegeben ist.

(3) Die Dienst-D-Jüge 49/50 Berlin-Königsberg u. ihre Flügeljüge D 149/150 Dirschau-Danzig (s. Befehlsbl. S. 174) sind wegen ihrer geringen Benutzung ausgesetzt.

An Sicherheitspolizei u. SD. — Befehlsblatt S. 269.

Personalmeldungen.

Reichssicherheitshauptamt.

Ernannt zum Min.Rat: H-Offiz. Ob.Reg. u. Krim.Rat Werner.

Zu Reg.Räten: H-Offiz. Reg.Rat Jagusch (z. Jt. beim Beh. Straßburg) u. H-Offiz. Amtsrat Janne.

Inspektoren der Sich. Pol. u. des SD.

Beauftragt m. d. vertretungsw. Wahrnehmung d. Dienstgesch. d. Insp. in München: H-Offiz. Reg.Rat Schaefer (Staatspolizei München).

Staatspolizeileitstellen.

Ernannt zum Krim.Dic.: Krim.Rat Woltersdorf (Karlsruhe).

Versetzt: H-Offiz. Reg.Rat Schaefer (Staatspolizei Reichenberg, zuletzt im Einsatz) nach München als Leiter, H-Offiz. Reg.Rat Schröder (zuletzt im Einsatz) von Bielefeld nach Reichenberg als Leiter, H-Offiz. Reg.Rat Thomas von Bressau nach Graudenz als Leiter.

Abgeordnet: die Pol.Insp. Scheffel (Königsberg), Turnau (Wien), Kadler (Wien) zum RSHA., Buse (Münster) zur EWD. Lümmannstadt.

Die Abordnung des Pol.Ob.Insp. Schrank (Münster) zur EWD. Lümmannstadt und des Pol.Insp. Schuto (Bremen) nach Wilhelmshaven ist aufgehoben worden.

Kriminalpolizeileitstellen u. Krim. Abteilungen.

Ernannt zum Ob.Reg.-u. Krim.Rat: Reg. u. Krim.Rat Greiner, Philipp (Karlsruhe).

zum Krim.Dic.: Krim.Rat Schlosser (Düsseldorf), zum Krim.Komm.: Krim.Komm. a. Dr. Kullmann (München).

zum Krim.Insp.: Krim.Ob.Sekr. Marquardt (Braunschweig).

Versetzt: Ob.Reg. u. Krim.Rat Greiner, Philipp (Karlsruhe), nach Nürnberg/Fürth, Krim.Dic. Schlosser (Düsseldorf) nach Breslau, Krim.Komm. Dr. Werner (Gleiwitz) nach Bln. RSHA.-V.

Im Wehrdienst oder im auswärtigen Einsatz.

Ernannt zum Beamten auf Lebenszeit: Krim.Komm. August Degenhardt (RPLSt. Wien);

zum Krim.Komm.: Krim.Komm. a. Dr. Johann Weiß (RPLSt. Wien);

zum Krim.Sekr.: Krim.Oberassist. Josef Bürgard (RPLSt. Bochum).

— Beschl. 1941 S. 272.

Mitteilung der Schriftleitung.

Die nächste Nummer des Beschl. (Nr. 1 des 3. Jahrganges)

erscheint am 10. Januar 1942

BEST AVAILABLE COPY